

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 26. Mai 2004
Antragsnr.: 068/2004
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: I/40/Hr. Linder
mit Referat:

CSU-Stadtratsfraktion

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Telefon (09131) 86-2405
Fax (09131) 86-2178
e-mail csu@erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen Rathaus 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

26. Mai 2004

Betr.: Kurse für Hochbegabte an Gymnasien
hier: Antrag auf Sachmittel aus dem Budget des
Schulverwaltungsamtes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf Antrag von StD Zerpies und der Stadträtin Heidi Graichen genehmigte das Kultusministerium mit Schreiben vom 13. November 2003 acht (8) Unterrichtsstunden von 16 beantragten für den Aufbau von „PLUS-Kursen“ für Hochbegabte.

Die Kurse für die 5. und 6. Klassen beginnen im September 2004 (6. Klasse) und im Februar 2005 (5. Klasse) am Ohm-Gymnasium und können nach entsprechender Auswahl von Schülerinnen und Schülern fast aller Erlanger Gymnasien besucht werden.

Nach Presseinformationen bekommt die Stadt Nürnberg eine Klasse für Hochbegabte eingerichtet (neben Würzburg, München, Gauting).

Meinem neuerlichen Vorstoß beim Kultusministerium mit der Anfrage, ob es nicht doch möglich sei, Erlangen die beantragten 16 (statt nur 8) Stunden zu genehmigen, wurde nunmehr eine gewisse Erfolgsaussicht zugebilligt.

Ein gewisses Interesse der Kommune an diesem zusätzlichen Bildungsangebot wäre sicher von Vorteil für eine weitere positive Entscheidung aus München.

Ich stelle deshalb den **Antrag**, daß die Stadt Erlangen – Schulreferat – beim Bayerischen Kultusministerium für das Schuljahr 2004/2005 um Erhöhung der Anrechnungsstunden für hochbegabte Schülerinnen und Schüler am Ohm-Gymnasium von 8 auf 16 bittet. Der tatsächliche Kostenaufwand an

Sachmitteln von ca. 3.000,-- € sollte über das Sachkostenbudget des Schulverwaltungsamtes dem Ohm-Gymnasium zugerechnet werden.

Darüber hinaus sollte nach Ablauf des Schuljahres 2004/2005 bei positiven Erfahrungen aus den Hochbegabten-Kursen für die kommenden Jahre ein Antrag beim Kultusministerium auf Bildung einer „Hochbegabten-Klasse“ (wie in Nürnberg) gestellt werden.

Ich gehe davon aus, daß bei einer offiziellen Etablierung einer Hochgegabten-Klasse in einem Erlanger Gymnasium – es würde sich dann das Ohm-Gymnasium anbieten – dieses Angebot auch von der Erlanger Bevölkerung angenommen wird.

Der Anfang einer Förderung von Hochbegabten am Gymnasium – auch in der geplanten Zusammenarbeit mit der Universität – ist eines weiteres positives Signal für die Schulstadt Erlangen.

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Graichen
Sprecherin für Schulen